

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1912-1913**

21.1.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 21. Januar 1913.

32. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II** (gelbe Abonnementskarte).

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumal.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Man Schelder.
Nancy, ihre Vertraute	Rosa Schüller-Schofer.
Herr Tristan Willeford, ihr Vetter	Wolff Bodenmüller.
Donal.	Hans Stewert.
Blumfeld, ein reicher Pächter	Franz Koba.
Der Richter zu Richmond	Josef Gröbinger.
	Gust Gold.
Diener der Lady	Wald Reibinger.
	Wilhelm Wurm.
Pächter	Paul Döring.
	Otto Bauer.
Mägde	Frieda Meyer.
	Marie Gerike.
	Johanna Mebe.
Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin.	

Die Handlung spielt sich auf dem Schloß bei Richmond, in Richmond u. dessen Umgebung, unter der Regierung der Königin.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluß des Vorderkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. 6.—, Sperrsitz 1. Abt. 4.50 ufm.

Bekanntmachungen.

Zeitungsbücher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendklasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen über Partien bleibt vorbehalten. Einmischungen werden nur bei Stadtübertragung zugelassen.

Die bei Rollen nicht zur abgeklärten Zeit angenommenen

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommende sind bei Eintritt bis zur nächsten Pause verurteilt.

Es wird keiner geladen, nach Schluß der Vorstellung vom Theatralen des Hauses nach die Weisungsbücher zu holen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Estraden besetzen mit fremden Dingen u. s. w. verboten.

Verboten über Einmischungen dürfen sich nur in der Vorhalle (Refraktar) aufhalten.

Die Besucher sind dem nächsten Wächterschein abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine vollständige Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters

verkauft von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Umlauf genommen werden.

Der Verkauf von Heftungen ist bei den Theatern der Hofe zur Verfügung.

Kraut: Hans Längler, Eugen Rex, Felix von Arons, Wolfgang von Schwind.

Spielplan.

- Mittwoch, den 22. Januar: **1.** Sinfonieloungert des Hoforchesters. Solist: Kammerfänger Professor Dr. Felix von Arons. Programm: Gaidel: Concerto grosso Nr. VI, G-Moll, Arie aus dem Oratorium „Messias“; Brahms: Vier ernste Gesänge, op. 121, und Bruchner: Sierie (romantische) Sinfonie Es-Dur. Anfang 7,8 Uhr.
- Donnerstag, den 23. Januar: **24. A.** Das kleine Schokoladenmädchen (La petite chocolatière). Anfang 7,8 Uhr.
- Freitag, den 24. Januar: **31. B.** Jam erstemal: **Julema.** (Uraufführung.) **Verhegelt.** Anfang 7,8 Uhr.
- Samstag, den 25. Januar: **32. C.** Ein Waffengang. Anfang 7,8 Uhr.
- Sonntag, den 26. Januar: **33. B.** Cavalleria rusticana. Der Bojazzo. Anfang 6 Uhr.
- Montag, den 27. Januar: **35. A.** Zur Feier des Geburtstages des Deutschen Kaisers in festlich beleuchtetem Hause: **Madame.** Anfang 7 Uhr.